

Working Group on Industry and Business Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft (AIW)

Michael Schramm
2s|ip Schramm Schneider
Patent- und Rechtsanwälte
Cuvilliesstraße 14a
81679 München
schramm@2s-ip.com

Der Industrietag bietet interessante und aktuelle Einblicke in einen Themenbereich, der zunehmend an Bedeutung gewinnt: Schutz von Innovationen. Nach einem Überblick über die generellen Schutzmöglichkeiten geben hochrangige Vertreter der Wirtschaft Auskunft über die Bedeutung geistigen Eigentums in Ihren Unternehmen und wie diese damit umgehen. Die unterschiedlichen Ausgangspositionen eines Startups und eines etablierten Großkonzerns werden ebenso behandelt, wie die verschiedenen Interessenlagen unterschiedlicher Branchen wie dem Mobilfunk und der Automobiltechnik. Dabei wird auch deutlich werden, welche beruflichen Perspektiven sich für Physiker in diesem Bereich ergeben. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion besteht ausreichend Möglichkeit für Fragen an die Referenten. Das anschließende Zusammensein bei „Bier & Brezn“ bietet nicht nur Gelegenheit zu weiteren Fragen, sondern auch zum Knüpfen von Kontakten.

Overview of Invited Talks and Sessions

(Lecture rooms Theater)

Invited Talks

AIW 1.2	Wed	10:00–10:30	Theater	Schutz von Innovationen – Einführung und Überblick — ●MICHAEL SCHRAMM
AIW 1.3	Wed	10:30–11:00	Theater	Die Bedeutung des IP Management für einen Industriekonzern — ●BEAT WEIBEL
AIW 2.1	Wed	11:30–12:00	Theater	Innovationsschutz als Geschäftsgrundlage bei und nach der Unternehmensgründung — ●JÜRGEN STEIN
AIW 2.2	Wed	12:00–12:30	Theater	Innovation und Kooperation – Erfindungen im Spannungsfeld eines Automobilzulieferers — ●ALEXANDER WALDMANN
AIW 3.1	Wed	14:00–14:30	Theater	Innovationen, Standards, Technologiewandel – Telekommunikation und Mobilfunk im weltweiten Wettbewerb — ●THOMAS BURCHARDI
AIW 3.2	Wed	14:30–15:00	Theater	Innovationen – Von der Strategie zur Umsetzung — ●PHILIP WENZEL

Sessions

AIW 1.1–1.3	Wed	9:45–11:00	Theater	Schutz von Innovationen I
AIW 2.1–2.2	Wed	11:30–12:30	Theater	Schutz von Innovationen II
AIW 3.1–3.2	Wed	14:00–15:00	Theater	Schutz von Innovationen III
AIW 4.1–4.1	Wed	15:30–16:30	Theater	Podiumsdiskussion
AIW 5	Wed	16:30–17:30	Theater	Gemütlicher Ausklang mit Networking bei Bier & Brezn

AIW 1: Schutz von Innovationen I

Time: Wednesday 9:45–11:00

Location: Theater

AIW 1.1 Wed 9:45 Theater
Begrüßung und Eröffnung — ●VALENTIN KAHL — stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Industrie und Wirtschaft (AIW), ibidi GmbH

Invited Talk AIW 1.2 Wed 10:00 Theater
Schutz von Innovationen – Einführung und Überblick — ●MICHAEL SCHRAMM — Rechtsanwalt, European Patent Attorney, 2s|ip Schramm Schneider – Patent- und Rechtsanwälte

Auf dem Weg in die informationsgetriebene Wirtschaft nimmt die Bedeutung von technischen Innovationen immer weiter zu und damit auch das Bedürfnis nach deren Schutz. Nicht jedes Entwicklungsergebnis kann aber ohne weiteres vor Nachahmung geschützt werden. Der Vor-

trag gibt einen Überblick über die verschiedenen Schutzmöglichkeiten für Technologie, Software und Design und zeigt deren Grenzen auf.

Invited Talk AIW 1.3 Wed 10:30 Theater
Die Bedeutung des IP Management für einen Industriekonzerne — ●BEAT WEIBEL — Senior Vice President, Chief IP Counsel, Siemens AG

Immaterielle Vermögenswerte sind für Industriekonzerne von zentraler Bedeutung. Dazu gehören auch Immaterialgüterrechte. Der Vortrag setzt sich mit der Fragestellung auseinander, wie mit Immaterialgüterrechten Werte geschaffen werden können, welche Herausforderungen für das IP Management aktuell bestehen und welche Bedeutung das IP Management für industrielle Unternehmen hat.

AIW 2: Schutz von Innovationen II

Time: Wednesday 11:30–12:30

Location: Theater

Invited Talk AIW 2.1 Wed 11:30 Theater
Innovationsschutz als Geschäftsgrundlage bei und nach der Unternehmensgründung — ●JÜRGEN STEIN — Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter, Target Systemelektronik GmbH & Co. KG

Innovationen schneller als andere, oft größere und schwerfälligere Unternehmen marktreif zu machen ist eine Domäne junger Unternehmen. Der Schutz von Innovationen etwa durch Patente kann nicht nur die eigenen Entwicklungen und den Entwicklungsvorsprung absichern, sondern auch selbst zum Geschäftsmodell werden. Statt der Entwicklung und Vermarktung eigener Produkte kann alternativ die unmittelbare Vermarktung der Entwicklungsergebnisse oder sogar der Entwicklungsleistung selbst eine Option sein. Der Referent kennt beide Modelle aus eigener Erfahrung und wird das Für und Wider beleuchten.

Invited Talk AIW 2.2 Wed 12:00 Theater

Innovation und Kooperation – Erfindungen im Spannungsfeld eines Automobilzulieferers — ●ALEXANDER WALDMANN — Leiter der IP-Abteilung „Engine Systems“, Continental Automotive GmbH

Die Automobilindustrie gilt seit jeher als besonderer Garant und als Beispiel für hohe Innovationskraft, insbesondere am Industriestandort Deutschland. Mit der zunehmenden Verlagerung von Produktions- und Entwicklungszentren in andere Länder sowie aufgrund des immer härter werdenden Wettbewerbs unter den Fahrzeugherstellern und Automobilzulieferern kommt dem Schutz der eigenen Innovationen und der damit verbundenen Entwicklungsinvestitionen eine weiter wachsende Bedeutung zu. Der Vortrag gibt einen Einblick in das Aktionsfeld der heutigen Automobilzulieferindustrie, das geprägt ist durch ein Spannungsfeld zwischen bestmöglichem Innovationsschutz einerseits und möglichst offener Kooperation mit teils konkurrierenden Firmen im Zulieferbereich und Automobilherstellern andererseits. Mit jeweils sehr verschiedenen Interessenslagen.

AIW 3: Schutz von Innovationen III

Time: Wednesday 14:00–15:00

Location: Theater

Invited Talk AIW 3.1 Wed 14:00 Theater
Innovationen, Standards, Technologiewandel – Telekommunikation und Mobilfunk im weltweiten Wettbewerb — ●THOMAS BURCHARDI — Senior Patent Attorney, Ericsson GmbH

Die Mobilfunkindustrie ist eine durch einen hohen Grad an Standardisierung geprägte Branche mit einem außerordentlich hohen Innovationstempo. Wegen des Zwangs zur Standardisierung muss wenigstens ein Teil der eigenen Innovationen auch Wettbewerbern zu sogenannten FRAND – fair, reasonable and non-discriminatory – Konditionen zugänglich gemacht werden. Dies vor dem Hintergrund, dass die Entwicklungskosten zumindest anteilig durch Lizenzierung oder Verkauf von Patenten verdient werden sollen. In der jüngeren Vergangenheit hat dies zu einer Reihe Aufsehen erregender Patentprozesse geführt. Ferner lässt sich ein technologischer Wandel beobachten, der zu einem Zusammenwachsen der Telefon- und Computernetzwerktechnik führt, und in dem Funktionen zunehmend virtualisiert und „cloudifiziert“ werden. Neben Unternehmen aus Asien spielen somit auch klassische IT-Unternehmen eine immer stärkere Rolle, während sich gleichzeitig für die Telekommunikationsindustrie neue Tätigkeitsgebiete öffnen. Der Vortrag beleuchtet die durch Standardisierung und Technologiewandel bedingten Problematiken des Schutzes geistigen Eigentums

auch im Hinblick auf die internationale Wettbewerbssituation.

Invited Talk AIW 3.2 Wed 14:30 Theater
Innovationen – Von der Strategie zur Umsetzung — ●PHILIP WENZEL — Leiter Personalstrategie, Planung und Steuerung, BMW Group

Die Automobilindustrie zählt in Deutschland traditionell zu den großen Technologietreibern und misst dem Schutz von Innovationen große Bedeutung zu. Nicht nur mit dem Umstieg auf E-Mobilität und der zunehmenden Vernetzung und Automatisierung der Fahrzeuge gewinnen andere Technologien für die Automobilbranche an Bedeutung und damit auch die Zusammenarbeit mit neuen Partnern. Dabei muss auch sichergestellt werden, dass neue Konzepte in einem an der Unternehmensstrategie ausgerichteten Prozess entwickelt werden, lange genug vertraulich bleiben und letztendlich zu einer ausreichenden Zahl von Patentanmeldungen führen. Der Vortrag befasst sich mit den zukünftigen Herausforderungen für die Industrie und der Organisation des Innovationsprozesses. Dabei wird auch die Zusammenarbeit mit Wettbewerbern bei der Einführung neuer Standards und die Gewinnung von Talenten für die neuen Technologiefelder eine Rolle spielen.

AIW 4: Podiumsdiskussion

Time: Wednesday 15:30–16:30

Location: Theater

AIW 4.1 Wed 15:30 Theater

Podiumsdiskussion: Innovationen und ihr Schutz vor Nachahmung – Berufsperspektive mit Zukunft? — THOMAS BURCHARDI¹, MICHAEL SCHRAMM², JÜRGEN STEIN³, ALEXANDER WALDMANN⁴, BEAT WEIBEL⁵ und PHILIP WENZEL⁶ — ¹Senior Patent Attorney, Ericsson GmbH — ²Rechtsanwalt, European Patent Attorney, 2s|ip Schramm Schneider – Patent- und Rechtsanwälte — ³Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter, Target Systemelektronik GmbH & Co. KG — ⁴Leiter der IP-Abteilung „Engine Systems“, Continental Automotive GmbH — ⁵Senior Vice President, Chief IP

Counsel, Siemens AG — ⁶Leiter Personalstrategie, Planung und Steuerung, BMW Group

Im Rahmen der den Industrietag abschließenden Podiumsdiskussion werden die einzelnen Perspektiven der Referenten nochmals gegenübergestellt und verglichen. Dabei werden, auch mit Blick auf die beruflichen Stationen der Referenten, die aktuellen Perspektiven für Absolventen der Physik im Bereich des Innovations schutzes und darüber hinaus diskutiert und erläutert. Die Podiumsdiskussion ist als offene Runde konzipiert, so dass die Beteiligung der Zuhörer mit Anmerkungen und Fragen ein wesentliches Element sein wird.

AIW 5: Gemütlicher Ausklang mit Networking bei Bier & Brezn

Time: Wednesday 16:30–17:30

Location: Theater

Im Anschluss an die Sitzungen lädt der Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft zu Bier und Brezn ein. In diesem Rahmen kann die Diskussion mit den Referenten und anwesenden Mitgliedern des AIW im persönlichen Gespräch vertieft werden.